

Beim Regionalentscheid des Vorlesewettbewerbs an der Maria-Ward-Realschule zeigten unsere beiden Schulsieger Niklas Roth (Klasse 5b) und Simon Schramm (Klasse 5c) eine tolle Leseleistung. Unter insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern errang Simon den dritten Platz und darf im März unsere Schule beim Oberfrankenfinale in Bayreuth vertreten.

„Wir haben heute 15 ganz wichtige Menschen hier“, so Schulleiterin Barbara Hauck eingangs an die Vorleserinnen und Vorleser gewandt, „denn ihr seid Botschafter und Botschafterinnen des Lesens.“ Einfühlsam sprach sie den sichtlich aufgeregten Teilnehmern Mut zu und überließ ihnen für die Dauer des Wettbewerbs sogar ihre Kuschel-Flamingodame namens Kuni, die sie als „Stress-Minimizer“ auf dem Vorlesepult platzierte. So unterstützt stellten sich die Mädchen und Buben in zwei Leserunden ihrer Aufgabe. In der ersten Runde stellten sie ihr mitgebrachtes Buch vor und lasen dann daraus vor, in der zweiten Runde galt es, einen unbekanntes Text möglichst gut vorzutragen. Dieser unbekanntes Text stammte von dem wohl berühmtesten Kinderbuchautor der Region, der der Einladung der Maria-Ward-Realschule gefolgt war und sich pünktlich zu Beginn der zweiten Runde als Überraschungsgast einfand und erst einmal aufmerksam zuhörte: Paul Maar. Während sich die fünfköpfige Jury später zur Beratung zurückzog, las er aus seinem Buch „Schiefe Märchen und schräge Geschichte vor“. Unter dem Jubel der Mitschülerinnen wurden im Anschluss zwei Mädchen der Schule verdient als erste und zweite Siegerinnen gekürt. Simon Schramm aus der 5c, der aus „Stinker und Matschbacke“ von John Dougherty vorgelesen hatte, errang den dritten Platz!

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhielten neben einer Urkunde einen Preis sowie den Schutzengel-Anhänger der Maria-Ward-Schule. Und alle sicherten sich ein Autogramm von Paul Maar. Auch der „Meister“ selbst hatte anerkennende Worte für die Leseleistung der Kinder gefunden. Darauf dürft ihr ganz besonders stolz sein, ihr Teilnehmer am Vorlesewettbewerb 2018/2019!
Nochmals herzlichen Glückwunsch an Simon Schramm und Niklas Roth!

Anja Rottmann und Volker Reißig, Organisatoren des Vorlesewettbewerbs an der RSH

